



## Pressemitteilung

Nr. 61 – 2009

### **Auszeichnung für vier junge Wissenschaftler: Förderverein für Mittelstandsforschung, Handelskammer und Hochschulen übergaben die Studienpreise 2009**

Vier junge Wissenschaftler wurden heute (Mittwoch, 18. November) mit dem Studienpreis 2009 für herausragende mittelstandsbezogene wissenschaftliche Arbeiten ausgezeichnet. Bei einer Feierstunde im Haus Schütting überreichte Berend Erling, Vorsitzender des Fördervereins für Mittelstandsforschung, die mit insgesamt 6.000 Euro dotierten Preise. Die Festrede hielt Wirtschaftsstaatsrat Dr. Heiner Heseler. Den Studienpreis vergeben der Förderverein für Mittelstandsforschung, die Handelskammer Bremen und die Hochschulen der Metropolregion Bremen-Oldenburg im Nordwesten alle zwei Jahre.

Geehrt wurde Jan Hendrik Wessels von der Universität Bremen für seine Diplomarbeit „Small Business Failure - Restart Entrepreneurship aus der Perspektive der Unternehmertheorie“. Dr. Heiko Hansen erhielt die Anerkennung für seine Dissertation an der Universität Bremen zum Thema „Gründungserfolg wissensintensiver Dienstleister“. Mareike Schmidt von der Universität Bremen wurde für ihre Diplomarbeit „Managementdefizite von Entrepreneuren - Ansatzpunkte der Gründungsberatung aus Sicht der Unternehmertheorie“ ausgezeichnet. Für seine Bachelorarbeit „Korupsi - Korruption in Indonesien, Einblicke und Hintergründe“ wurde Simon Koenen von der Hochschule Bremen geehrt.

Der Förderpreis für Mittelstandsforschung unterstützt den Transfer von wissenschaftlichen Erkenntnissen in die Wirtschaft. Berend Erling, Vorsitzender des Fördervereins für Mittelstandsforschung, betonte in seiner Rede zur Feierstunde den Wert der Wis-

senschaft als Innovationstreiber für Bremens Wirtschaft: „Die Hochschulen und Forschungsinstitute in Bremen und der Metropolregion haben einen so hohen Stand erreicht, dass sie in Zusammenarbeit mit der Wirtschaft zu einem unverzichtbaren Faktor für den Strukturwandel in Bremen geworden sind.“

Gleichzeitig gelte es, die Fachkräfte von morgen schon heute an den Wissenschaftsstandort Bremen zu binden: „Je besser die Hochschule, desto besser die Studierenden, und je besser die Studierenden, desto intensiver ist der Innovationstransfer“, sagte Berend Erling. Insgesamt seien alle eingereichten Arbeiten von ausgesprochen hoher Qualität gewesen. „Die Teilnehmer haben es der Jury nicht leicht gemacht, unter den sehr guten Einreichungen die vier besten Arbeiten auszuwählen“, so der Vorsitzende.

**Zum Förderverein für Mittelstandsforschung e.V.:** Der Verein unterstützt Wissenschaft und Forschung, die sich mit praktischen Fragen des Mittelstandes beschäftigt. Aktuelle wissenschaftliche Ergebnisse veröffentlicht der Verein in den „Bremer Arbeitspapieren zur Mittelstandsforschung“, die er seit 2003 in Kooperation mit dem LEMEX-Lehrstuhl für Mittelstand, Existenzgründung und Entrepreneurship an der Universität Bremen herausgibt. Außerdem beteiligt sich der Verein an Umfragen und Untersuchungen zur Situation der mittelständischen Unternehmen in Bremen sowie der Metropolregion Bremen-Oldenburg im Nordwesten. Ziel ist es, Politik und Verwaltung Wege aufzuzeigen, wie der Standort für kleine und mittlere Unternehmen effizienter und attraktiver gestaltet werden kann. Seit seiner Gründung 1990 durch mittelständische Unternehmen hat der Förderverein für Mittelstandsforschung insgesamt mehr als 45.000 Euro Preisgelder vergeben.

Weitere Informationen zum Förderverein für Mittelstandsforschung e.V. im Internet unter [www.foerderverein-mittelstand.de](http://www.foerderverein-mittelstand.de)